

Pressemitteilung

Neu-Isenburg, Oktober 2009

ROCKINGER mit breitem Programm und Top-Qualität erfolgreich

ROCKINGER Agriculture & Forestry ist einer der weltweit führenden Hersteller für Anhängerkupplungen für landwirtschaftliche Maschinen. Die Marke ROCKINGER, heute Teil der JOST-Gruppe, steht für mehr als 100-jährige Erfahrung, eine breite Palette an unterschiedlichen Kupplungen, beste Materialien und höchste Fertigungsqualität.

ROCKINGER Agriculture & Forestry entwickelt, fertigt und vertreibt Anhängerkupplungen für alle Arbeitsmaschinen in der Landwirtschaft (Traktoren, Mähdreschern, Feldhäcksler, Ackerwagen etc.). Neben Maulkupplungen fertigt das Unternehmen auch Kugelkupplungen, Piton Fixe, Zugpendel und Anhängeböcke. Zahlreiche Zubehörartikel wie Zugösen, Kugelkalotten, Zwangslenkungssysteme, Fernbedienungen und Fernanzeigen ergänzen das reichhaltige Programm, das sich über alle Maschinen und Leistungsklassen erstreckt.

Die größte Nachfrage nach ROCKINGER-Produkten ist in der Premium-Klasse zu verzeichnen, da die Betreiber von professionell genutzten Fahrzeugen und Maschinen besonders hohe Anforderungen an die Qualität und die Standzeit der Komponenten haben. Zudem bietet ROCKINGER hier Systeme und Kombinationen unterschiedlicher Kupplungstypen. So müssen Großtraktoren häufig nicht nur mit einer automatischen Bolzenkupplung ausgestattet sein, sie verfügen heutzutage auch meist über eine zusätzliche Kugelkupplung in der Untenanhängung für schwere Zentralachsanhänger und Bodenbearbeitungsgeräten. Für kleinere Trakto-

ren genügen meist manuelle Steckbolzenkupplungen zur Anbindung von Drehschemelanhängern und leichten Geräten. ROCKINGER bietet alle Kupplungstypen einzeln oder kombiniert mit entsprechenden Aufnahmeböcken, vielfach sogar in der Erstausrüstung.

Hochfeste Bauteile für lange Lebensdauer

ROCKINGER legt dabei besonderen Wert auf einfache und sichere Bedienung sowie auf höchste Qualität. ROCKINGER verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung im Kupplungsbau und setzt nur die besten Stähle ein. Wo immer technisch möglich kommen geschmiedete Bauteile zum Einsatz. Bei Gussteilen verwendet ROCKINGER statt einfachem Grauguss ausschließlich hochfesten Stahlguss. Um vorzeitigem Verschleiß vorzubeugen, werden bei Bolzen und anderen Verschleißteilen grundsätzlich oberflächengehärtete Materialien verwendet.

Bolzenkupplungen benötigen immer etwas Spiel um über genügend Schwenkwinkel für den Geländeeinsatz zu verfügen. Um das Spiel zwischen Zugöse und Bolzen zu minimieren kommen häufig sogenannte ballige Bolzen zum Einsatz, also Bolzen mit einer Verdickung im Mittelbereich. ROCKINGER ist der einzige Hersteller, der beim zylindrischen Bolzen nahezu das gleiche Ergebnis erreicht, da die ROCKINGER Kupplungen außenzentrisch kuppeln und dadurch das Spiel zwischen Bolzen und Öse minimieren.

Neu: „Heavy Duty“ Kugelkopfkupplung

Bei Traktoren werden verstärkt Kugelkupplungen nachgefragt. Ursache ist der vermehrte Einsatz schwerer Zentralachsanhänger unterschiedlicher Bauart. Diese Anhänger verursachen sehr hohe Stützkräfte am Schlepper die von den herkömmlichen Kupplungen nicht aufgenommen werden können. Als Neuheit wird ROCKINGER Auf der Agritechnica 2009 eine „Heavy Duty“ Version der Kugelkupplung vorstellen, die den immer höheren Gewichten von Zentralachsanhängern und den ständig steigenden Anforderungen des Marktes gerecht wird. Die neue HD-Ausführung erhält unter anderem einen verstärkten Niederhalter, der verhindert, dass sich, etwa

beim Abkippen oder hecklastiger Beladung, die Kupplungspfanne von der Kugel abhebt. Der neue Niederhalter aus geschmiedetem Stahl hält auch größten Belastungen stand. Für Piton-Fix-Kupplungen bietet ROCKINGER künftig ebenfalls eine Heavy Duty-Ausführung mit verstärktem Niederhalter an.

Positiver Geschäftsverlauf

Im Gegensatz zum allgemein rückläufigen Markt für Anhängerkupplungen ist die Nachfrage nach ROCKINGER Produkten ungebrochen. Das Unternehmen erwartet auch für dieses Jahr eine leichte Steigerung der Produktion und des Umsatzes im Bereich landwirtschaftlicher Anhängerkupplungen. Da der Markt mehr und mehr professioneller wird, erwarten wir auch in Zukunft eine stabile Nachfrage nach hochwertigen Produkten, für die der Anwender auch bereit ist etwas mehr zu bezahlen.

Pressekontakt:

Monika Smilovic
Siemensstraße 2
63263 Neu-Isenburg

Tel: +49 (6102) 295-383

Email: monika.smilovic@jost-werke.de